

Flexibilisierung der Curricula - Grenzüberschreitende PLA für PHen aus Österreich und der Schweiz

Erwartungen der Teilnehmenden an die Veranstaltung

BEATETREML 16. NOVEMBER 2021, 10:27 UHR

Was würden wir uns wünschen, auch wenn es derzeit rechtlich (noch) nicht möglich ist?

Wie können starre Curricula angepasst werden, um Mobilität, Anerkennung, Berufstätigkeit, Spezialisierungen zu ermöglichen?

Zunehmende Diversität der Ausgangsbedingungen (Hochschulzugang): Flexiblere Möglichkeiten um diesen gerecht zu werden?

Empfehlungen sollen an richtigen Stellen deponiert werden und nachhaltige Wirkung entfalten

Schwierigkeiten im Bereich der Sekundarstufe in AT: Wie gemeinsam mit Kooperations-Hochschulen gute Lösungen finden?

Beispiele, andere Perspektiven und Tipps bekommen

Guten Austausch und Rückfragen zu Präsentationen

Curriculumsüberarbeitung in vielen PHen in AT steht an - Flexibilisierung nur Richtung Mobilisierung oder auch Richtung Individualisierung?

Wie vom stark verschulden zum offeneren Weg durchs Studium kommen?

Wie in einem kurzen dreijährigen Bachelorstudium (CH Primarstufe) Flexibilisierung ermöglichen?

Flexibilisierung um Reaktion auf schnelle Veränderungen möglich zu machen

Strategische Internationalisierung der Curricula - Was ist möglich außer traditionellen Mobilitäten?

Begabtenförderung durch Flexibilisierung möglich machen

Rechtssicherheit vs. Flexibilisierung - was sind Vorgaben und Rahmenbedingungen im Vergleich AT und CH

Umgang mit der Komplexität, die durch Flexibilisierung entstehen kann

Spannungsfeld Flexibilisierung und Rechtslage

Mehr Wahlfreiheit und Spezialisierung für Studierende ermöglichen

Vor dem Hintergrund der Hochschuldidaktik etwas dazu lernen

Interesse an alternativen Zugängen zu Flexibilisierung und Studierbarkeit, auch in Bezug auf Diversität der Studierendenpopulation

Anliegen der Internationalisierung im Curriculum unterstützen

Toll: heterogene Gruppe und Studierende vertreten

Grundsätzliche Unterstützung von internationalem Austausch